

ANTRAG ZUR TEILNAHME AN DER AUSSCHREIBUNG UND ENTSPRECHENDE ERKLÄRUNGEN

**An die Galleria di Base del Brennero
Brenner Basistunnel BBT SE**

Gegenstand des Auftrages: Ausführungsplanung und sonstige Ingenieurleistungen betreffend die Baulose Mauts II und Mauts III des Brenner Basistunnels.

Der Unterfertigte _____
geboren am _____ in _____
als (Inhaber, gesetzlicher Vertreter, Prokurist, Sonstiges)¹ _____
des _____ Büros/Gesellschaft
/Konsortium/..... _____
mit Sitz in _____
Straße _____ PLZ _____
Steuernr. _____
Mehrwertsteuernr. _____
Tätigkeitscode _____

ERSUCHT um Teilnahme am im Betreff angeführten offenen Verfahren

(durch Ankreuzen des zutreffenden Feldes die beabsichtigte Form der Teilnahme angeben)

☐ - als Einzelunternehmen;

☐ - als zeitweilige Bietergemeinschaft

☐ - als federführendes Unternehmen

☐ - als Mitglied der Bietergemeinschaft

**hierfür
WERDEN**

gemäß und kraft Art. 79, Abs. 5 quinquies des G.v.D. 163/2006 idgF folgende Daten ANGEGBEN:

Zustellanschrift für Mitteilungen: _____

E-Mail-Adresse (oder zertifizierte E-Mail, die den Anforderungen gem. MD 2/11/2005 Amtsblatt Nr. 266 vom 15.11.2005 entspricht)

Faxnummer _____

GENEHMIGT

die Zusendung der in Art. 79, Abs. 5 des G.v.D. 163/2006 idgF angeführten Mitteilungen sowie sonstiger etwaiger Mitteilungen der BBT SE an die oben angeführte Faxnummer und verpflichtet sich, umgehend eine schriftliche Bestätigung über den Erhalt besagter Mitteilungen zu übermitteln;

ERKLÄRT

gemäß Art. 46 und 47 des D.P.R. Nr. 445 vom 28.12.2000, im Bewusstsein der von Artikel 76 des besagten D.P.R. vorgesehenen strafrechtlichen Folgen bei Falscherklärungen bzw. bei Erstellung oder Verwendung von falschen Unterlagen

1) dass er folgende Rechtsnatur hat:

(das zutreffende Feld ankreuzen)

☐ einzelner Freiberufler – Art. 90 Abs. 1 lit. d), G.v.D. 163/2006;

☐ Zusammenschluss von Freiberuflern gemäß Gesetz Nr. 1815 vom 23. November 1939
(Bürogemeinschaft) – Art. 90 Abs. 1 lit. d), G.v.D. 163/2006;

und dass sich die Bürogemeinschaft aus folgenden Freiberuflern zusammensetzt:

n.	Nachname Studentitel	Name eingetragen in die Kammer der	geboren in Provinz	Nr.	am seit (tt/mm/jjjj)
1					
2					
3					
4					
5					

☐ Freiberuflergesellschaft – Art. 90 Abs. 1 lit. e), G.v.D. 163/2006 und Art. 255, D.P.R. Nr. 207/2010;

und dass sich die Gesellschaft aus folgenden Freiberuflern zusammensetzt:

n.	Nachname Studentitel	Name eingetragen in die Kammer der...	geboren in Provinz	Nr.	am seit (tt/mm/jjjj)
1					
2					

3				
4				
5				

- ☐ Ingenieurgesellschaft – Art. 90 Abs. 1 lit. f), G.v.D. 163/2006 und Art. 254, D.P.R. Nr. 207/2010;
- ☐ Ingenieur- und Architekturdienstleister mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat, gegründet gemäß der in jenem Staat geltenden Gesetzesbestimmungen – Art. 90 Abs. 1 lit. f-bis), G.v.D. 163/2006;
- ☐ **dauerhaftes Konsortium aus Freiberuflergesellschaften und Ingenieurgesellschaften** – Art. 90 Abs. 1 lit. h), G.v.D. 163/2006;
- ☐ EWIV (Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung);
- ☐ Sonstiges (die Rechtsnatur angeben)..... ;

2) (nur im Fall einer zeitweiligen Bietergemeinschaft auszufüllen):

2.a) dass sich die Bietergemeinschaft folgendermaßen zusammensetzen wird:

UNTERNEHMEN	LEISTUNG/EN, DIE ES AUSFÜHREN WIRD	BETEILIGUNGSANTEIL AN DER BIETERGEMEINSCHAFT
	 %
	 %
	 %

2.b) (das zutreffende Feld ankreuzen)

☐ sich zu verpflichten, im Falle einer Auftragserteilung dem nachstehend angeführten federführenden Unternehmen durch eine entsprechende beglaubigte Privaturkunde eine kollektive Sondervollmacht mit Vertretungsbefugnis zu erteilen; **das federführende Unternehmen wird in der Folge den Vertrag im Namen und im Auftrag der Mitglieder der Bietergemeinschaft abschließen und einziger Ansprechpartner für die ausschreibende Stelle sein:**

.....

oder alternativ

☐ die beglaubigte Privaturkunde oder eine beglaubigte Kopie derselben gemäß den im D.P.R. Nr. 445/2000 idgF vorgesehenen Modalitäten beizuschließen, mit der die Sondervollmacht mit Vertretungsbefugnis folgendem Unternehmen erteilt wurde: als federführendes Unternehmen, **das den Vertrag im Namen und im Auftrag der Mitglieder der Bietergemeinschaft abschließen und einziger Ansprechpartner für die ausschreibende Stelle sein wird;**

2.c) dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft die Leistung/en entsprechend dem oben angeführten Beteiligungsanteil an der Bietergemeinschaft gem. Art. 37 Abs. 13 des G.v.D. 163/2006 ausführen werden;

2.d) dass folgender Freiberufler über die Anforderungen gemäß Art. 253 Abs. 5 des D.P.R. 207/2010 (sog. „Jungunternehmer“) verfügt: Herr geboren in am....., befähigt zur Ausübung des Berufs seit und dass besagter Freiberufler mit der Durchführung des folgenden Auftrags betreffend die Planung beauftragt wurde:

3) (nur für Bieter, die als Gesellschaft, dauerhaftes Konsortium oder EWIV teilnehmen) dass der Bieter

3.a) in die Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer wie folgt eingetragen ist:

Provinz, in der die Eintragung erfolgte:		Rechtsform der Gesellschaft/...:	
Eintragungsjahr:		Bestandsdauer der Gesellschaft/.....:	
Nummer und Datum der Eintragung ins Firmenbuch:			
Nummer und Datum der Eintragung ins Verzeichnis der Wirtschafts- und Verwaltungsdaten (R.E.A.):			
Gesellschaftszweck:			
etwaige Umgründungen/Fusionen/Spaltungen der Gesellschaft/... im Jahr vor der Veröffentlichung der Ausschreibung JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> falls Ja sind folgende Daten anzugeben: a) Datum der Umgründung/Fusion/Spaltung _____ a) Art (Umgründung/Fusion/Spaltung) _____			
Gesellschafter, technische Leiter, gesetzliche Vertreter, sonstige Personen mit Vertretungsbefugnissen, auch wenn diese im Jahr vor der Veröffentlichung der Ausschreibung ihr Amt zurückgelegt haben (zwecks Überprüfung der Erfüllung der Anforderung gem. Art. 38 Absatz 1 lit. c des G.v.D. 163/2006). Anm. Es sind auch jene Personen anzuführen, die aufgrund einer Umgründung/Fusion/Spaltung der Gesellschaft im selben Jahr ihr Amt zurückgelegt haben			
<i>Nachname und Name</i>	<i>geboren in</i>	<i>am</i>	<i>Funktion</i>

3.b) (nur für Ingenieurgesellschaften)

dass der technische Leiter der Gesellschaft, Herr , befähigt zur Ausübung des Berufs am eingetragen in das Berufsregister der mit der Nr. seit , über die Anforderungen gemäß Artikel 254, Absatz 1 des D.P.R. Nr. 207/2010 verfügt;

3.c) (nur für Freiberuflergesellschaften)

die in Art. 255 des D.P.R. 207/2010 vorgesehenen Anforderungen erfüllt;

3.d) (nur für Gesellschaften ohne Sitz in Italien)

dass die Gesellschaft mit der Nr. _____ im Berufs- oder Handelsregister _____ von _____ des Staates _____ seit _____ Gesellschaftszweck _____ eingetragen ist _____

und dass folgende Personen die Funktion der gesetzlichen Vertretung wahrnehmen: (Name,

Nachname, Geburtsdatum und -ort, Funktion und Ablauf derselben angeben; dies gilt auch für jene Personen, die ihr Amt im Jahr vor der Veröffentlichung der Ausschreibung zurückgelegt haben):

4) (nur für Konsortien) (das zutreffende Feld ankreuzen):

☐ für folgende am Konsortium beteiligte Unternehmen an der Ausschreibung teilzunehmen (Bezeichnung und Rechtssitz jedes einzelnen Unternehmens anführen)

oder alternativ

☐ für kein am Konsortium beteiligtes Unternehmen an der Ausschreibung teilzunehmen und die Arbeiten direkt mit dem eigenen Unternehmen durchführen zu wollen;

5) (das zutreffende Feld ankreuzen)

☐ sich zu verpflichten, sämtliche auftragsgegenständlichen Leistungen selbst durchzuführen;

oder alternativ

☐ zu beabsichtigen, innerhalb der laut Art. 91 Absatz 3 des G.v.D. 163/2006 zulässigen Grenzen folgende auftragsgegenständlichen Leistungen weiterzuvergeben (*angeben, um welche es sich hierbei handelt*):

ERKLÄRT weiters

gemäß Art. 46 und 47 des D.P.R. Nr. 445 vom 28.12.2000, im Bewusstsein der von Artikel 76 des besagten D.P.R. vorgesehenen strafrechtlichen Folgen bei Falscherklärungen bzw. bei Erstellung oder Verwendung von falschen Unterlagen

6) dazu berechtigt zu sein, im Namen und im Auftrag aller Mitglieder der an der Ausschreibung teilnehmenden Bietergemeinschaft zu unterzeichnen;

7) sich in keiner Situation oder Lage zu befinden, aufgrund der gemäß den geltenden Gesetzesbestimmungen ein Vertragsabschluss mit der öffentlichen Verwaltung unzulässig wäre;

8) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. a) sich in keinem Konkursverfahren, in keiner Zwangsliquidation und in keinem Vergleichsverfahren zu befinden und dass kein Verfahren für die Erklärung einer dieser Situationen anhängig ist;

9) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. b) dass ihm/ihr gegenüber kein Verfahren zur Anwendung einer präventiven Maßnahme gemäß Artikel 3 des Gesetzes Nr. 1423 vom 27. Dezember 1956 bzw. zur Anwendung eines der Hinderungsgründe gemäß Art. 10 des Gesetzes Nr. 575/65 anhängig ist;

10) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. c) betreffend den strafrechtlichen Status:
(das zutreffende Feld ankreuzen):

☐ dass ihm/ihr gegenüber keine rechtskräftigen Strafurteile bzw. unwiderruflich gewordene Strafbefehle bzw. Urteile auf Strafzumessung auf Antrag gemäß Artikel 444 ital. StPO erlassen wurden oder, sollten diese erlassen worden sein, die Straftat straffrei gestellt wurde oder eine Rehabilitation erfolgt ist oder die Straftat nach der Verurteilung als erloschen erklärt oder die Verurteilung selbst widerrufen wurde;

oder alternativ

☐ dass ihm/ihr gegenüber folgende rechtskräftige Strafurteile oder unwiderruflich gewordene Strafbefehle oder Urteile auf Strafzumessung auf Antrag gemäß Artikel 444 ital. StPO erlassen wurden:

- Art der Maßnahme: _____
- Rechtsbestimmung, gegen die verstoßen wurde: _____
- Art der Straftat: _____
- Verhängte Strafe (die Strafe ist anzugeben, auch wenn die Vergünstigungen „Strafaussetzung“ und „Nichterwähnung“ gewährt wurden): _____

- Datum der Maßnahme: _____;
- Etwaige Maßnahme zur Löschung der Straftat: _____
- Art der Maßnahme: _____
- Rechtsbestimmung, gegen die verstoßen wurde: _____
- Art der Straftat: _____
- Verhängte Strafe (die Strafe ist anzugeben, auch wenn die Vergünstigungen „Strafaussetzung“ und „Nichterwähnung“ gewährt wurden): _____
- Datum der Maßnahme: _____;
- Etwaige Maßnahme zur Löschung der Straftat: _____

11) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. d), nicht gegen das Verbot der treuhänderischen Eintragung gemäß Artikel 17 des Gesetzes Nr. 55 vom 19. März 1990 verstoßen zu haben;

12) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. e) keine nachweislich festgestellten schwerwiegenden Verstöße gegen die Sicherheitsbestimmungen und gegen jegliche sonstige Verpflichtungen im Bereich der Vorschriften der Arbeitsgesetzgebung, welche aus den Daten der Aufsichtsbehörde hervorgehen, begangen zu haben;

13) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. f) bei der Durchführung der von der BBT SE in Auftrag gegebenen Arbeiten nicht grob fahrlässig oder in bösem Glauben gehandelt zu haben;

14) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. f) keinen schweren Fehler bei der Ausübung der eigenen beruflichen Tätigkeit begangen zu haben;

15) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. g) keine nachweislich festgestellten schwerwiegenden Verstöße gegen die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben, gemäß der italienischen Gesetzgebung bzw. der jenes Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, begangen zu haben;

16) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. h) dass keine Eintragung im digitalen Register vorliegt, die den Ausschluss von den Ausschreibungsverfahren aufgrund von Falscherklärungen und Vorlage von falschen Unterlagen betreffend die für die Teilnahme an den Ausschreibungs- und Vergabeverfahren für Subaufträge relevanten Anforderungen und Bedingungen mit sich bringt;

17) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. i) keine nachweislich festgestellten schwerwiegenden Verstöße gegen die Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungs- und Pensionsbeiträgen, gemäß der italienischen Gesetzgebung bzw. der jenes Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, begangen zu haben;

18) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. l) die Vorschriften des Rechtes der Behinderten auf Arbeit gemäß Gesetz Nr. 68 vom 12. März 1999 eingehalten zu haben;

19) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. m) dass keine Verbotsstrafe gemäß Art. 9 Absatz 2 lit. c) des G.v.D. Nr. 231 vom 8.6.2001 oder eine sonstige Strafe verhängt wurde, welche das Verbot mit sich bringt, mit der öffentlichen Verwaltung Verträge abzuschließen, einschließlich der Verbotsmaßnahme gemäß Art. 36-bis, Absatz 1 des Gesetzesdekrets Nr. 223 vom 4.7.2006, umgewandelt mit Abänderungen vom Gesetz Nr. 248 vom 4.8.2006;

20) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. m-bis) dass im digitalen Register keine Eintragung aufgrund von Falscherklärungen oder falschen Unterlagen zum Zweck der Ausstellung der SOA-Bescheinigung vorliegt;

21) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. m-ter) erklärt er/sie, dass:
(das zutreffende Feld ankreuzen)

☐ er/sie nicht Opfer der von den Artikeln 317 und 629 StGB vorgesehenen und geahndeten Straftaten (Amtsmissbrauch und Erpressung), verschärft gemäß Artikel 7 des GD Nr. 152 vom 13. Mai 1991, umgewandelt, mit Abänderungen, vom Gesetz Nr. 203 vom 12. Juli 1991, gewesen ist;

oder alternativ

☐ er/sie Opfer der von den Artikeln 317 und 629 StGB vorgesehenen und geahndeten Straftaten (Amtsmissbrauch und Erpressung), verschärft gemäß Artikel 7 des GD Nr. 152 vom 13. Mai 1991,

umgewandelt, mit Abänderungen, vom Gesetz Nr. 203 vom 12. Juli 1991, gewesen ist und die Tatbestände bei der Gerichtsbehörde angezeigt hat;

oder alternativ

☐ er/sie als Opfer der von den Artikeln 317 und 629 StGB vorgesehenen und geahndeten Straftaten (Amtsmissbrauch und Erpressung), verschärft gemäß Artikel 7 des GD Nr. 152 vom 13. Mai 1991, umgewandelt, mit Abänderungen, vom Gesetz Nr. 203 vom 12. Juli 1991, die Tatbestände bei der Gerichtsbehörde nicht angezeigt hat, da ein Haftungsbefreiungsgrund gemäß Artikel 4, erster Absatz, des Gesetzes Nr. 689 vom 24. November 1981 festgestellt wurde.

22) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. m-quater) erklärt er/sie, dass:
(das zutreffende Feld ankreuzen)

☐ sich mit keinem Subjekt in einer Kontrollsituation im Sinne des Art. 2359 des ital. ZGB zu befinden, und das Angebot eigenständig erstellt zu haben;

oder alternativ

☐ über keine Teilnahme von Rechtssubjekten am gleichen Verfahren in Kenntnis zu sein, die sich mit ihm/ihr in einer der Kontrollsituationen im Sinne des Art. 2359 des ital. ZGB befinden, und das Angebot eigenständig erstellt zu haben;

oder alternativ

☐ über eine Teilnahme von folgenden Rechtssubjekten am gleichen Verfahren in Kenntnis zu sein, die sich mit ihm/ihr in einer der Kontrollsituationen im Sinne des Art. 2359 des ital. ZGB befinden, und das Angebot eigenständig erstellt zu haben:

23) (nur für dazu verpflichtete Unternehmen) zur Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge an folgenden Sozialversicherungsträger verpflichtet zu sein: (z.B. INARCASSA)
 _____, dass die Daten betreffend die Eintragung beim obgenannten Sozialversicherungsträger folgende sind:
 _____ und dass er/sie die Sozialversicherungsbeiträge an den obgenannten Sozialversicherungsträger ordnungsgemäß entrichtet hat,

24) (wenn das Unternehmen über Angestellte verfügt) erklärt er/sie:

- folgende Daten, die für den Antrag zur Ausstellung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge (DURC) in Bezug auf die Angestellten erforderlich sind:

I	AN DER AUSSCHREIBUNG TEILNEHMENDES UNTERNEHMEN		
1	Steuernummer		
2	Bezeichnung / Gesellschaftszweck		
3	Rechtssitz	PLZ	Gemeinde
		Straße/Platz	Pr. Nr.
4	Operativer Sitz	PLZ	Gemeinde
		Straße/Platz	Pr. Nr.
5	Anschrift Schriftverkehr	<input type="checkbox"/> Rechtssitz Sitz	<input type="checkbox"/> operativer
6	Art des Unternehmens	<input type="checkbox"/> Unternehmen	<input type="checkbox"/> Selbstständiger
7	Angewandter Kollektivvertrag		
8	Gesamtzahl der Beschäftigten		
II	SOZIALVERSICHERUNGS TRÄGER		
1	INAIL – Firmennummer	INAIL – Versicherungskonten	
2	INPS – Betriebsmatrikelnummer	INPS – zuständige Stelle	
3	SONSTIGE angeben		

- bei Ablauf der Angebotsfrist die Sozialversicherungs- und Pensionsbeiträge für die Angestellten ordnungsgemäß an die obgenannten Stellen entrichtet zu haben;
- für die Angestellten sämtliche im Kollektivvertrag und den Zusatzvereinbarungen vorgesehenen Bestimmungen gesamthaft zur Anwendung zu bringen;

25) dass mit der Einreichung des Teilnahmeantrags sämtliche in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Klauseln bedingungslos angenommen werden;

26) dass er/sie von allen Inhalten der zu erbringenden Leistungen und allen damit verbundenen allgemeinen und besonderen Bedingungen sowie den von den örtlichen Verhältnissen, welche sich sowohl auf die Durchführung der Arbeiten als auch auf die Erstellung des eigenen Angebotes ausgewirkt haben bzw. auswirken können, ohne Ausnahmen und Auslassungen Kenntnis genommen hat und auf dieser Grundlage die Angebotssumme für die Vergütung der Leistungen festgelegt hat.

27) dass er/sie im Fall der Auftragserteilung bei Vertragsabschluss eine Verpflichtungserklärung von einer zur Ausübung des Zweiges „Allgemeine Haftpflichtversicherung“ befähigten Versicherungsgesellschaft gem. Art. 111 des G.v.D. 163/2006 zum Abschluss einer Berufshaftpflicht-Versicherungspolizze entsprechend den Wettbewerbsbestimmungen und dem Vertragsschema vorlegen kann;

28) dass sein/ihr Angebot **270 (zweihundertsiebzig)** Kalendertage ab Ende der Angebotsfrist gültig und bindend bleibt;

ERKLÄRT WEITERS

gemäß und kraft der Artikel 39 und 90, Absatz 7 des G.v.D. 163/2006 und des Art. 98 des G.v.D. Nr. 81 vom 9. April 2008 (Einheitstext zum Gesundheitsschutz und zur Sicherheit am Arbeitsplatz), die folgenden Anforderungen der fachlichen Eignung zu erfüllen:

29) dass sämtliche Freiberufler, die in der „Namensliste der Freiberufler“, welche im Rahmen der ggst. Ausschreibung vorgelegt wurde, angegeben wurden, einschließlich der für die Zusammenführung der verschiedenen Fachleistungen zuständigen natürlichen Person, im Fall von italienischen Staatsbürgern oder in Italien ansässigen Bürgern anderer EU-Mitgliedsstaaten, in den von den geltenden berufsrechtlichen Regelungen vorgesehenen Berufsverzeichnissen eingetragen sind oder, im Fall von EU-Bürgern, die nicht Italien ansässig sind, in den Berufs- oder Handelsregistern nach den geltenden Bestimmungen des jeweiligen Herkunftsstaates eingetragen sind;

30) dass der/die in der „Namensliste der Freiberufler“, welche im Rahmen der ggst. Ausschreibung vorgelegt wurde, angegebene/n Freiberufler für die Sicherheitskoordination in der Planungsphase über die Berufsbefähigung gem. Art. 98 des G.v.D. Nr. 81 vom 9. April 2008 verfügt/en (**Einheitstext zum Gesundheitsschutz und zur Sicherheit am Arbeitsplatz**);

ERKLÄRT WEITERS

gemäß und kraft Artikel 266, Absatz 1 des D.P.R. Nr. 207/2010, folgende wirtschaftlich-finanziellen und technisch-organisatorischen Anforderungen zu erfüllen:

(im Fall von zeitweiligen Bietergemeinschaften muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft eine Erklärung über die direkt von ihm erfüllten Anforderungen abgeben; die Prüfkommision überprüft sodann, ob die Bietergemeinschaft in ihrer Gesamtheit sämtliche verlangten Anforderungen erfüllt und ob deren prozentuelle Aufteilung zwischen dem federführenden Unternehmen und den anderen Mitgliedern gemäß Beteiligungsanteil an der Bietergemeinschaft, wie unter Punkt 2.a) angeführt, eingehalten wird; sollte die Kommission eine Nichtübereinstimmung des Beteiligungsanteils an der Bietergemeinschaft eines der Mitglieder mit dem Anteil der wirtschaftlich-finanziellen und technisch-organisatorischen Anforderungen feststellen, wird die teilnehmende Bietergemeinschaft vom Wettbewerb ausgeschlossen)

31) bezugnehmend auf die **Anforderung gemäß Punkt 6.1 der Ausschreibung**, in den besten fünf Geschäftsjahren des der Veröffentlichung der Ausschreibung vorangegangenen Zehnjahreszeitraums einen Gesamtumsatz für Dienstleistungen gemäß Art. 252 des D.P.R. Nr. 207/2010 in Höhe des folgenden Betrages erzielt zu haben:

<i>Jahr</i>	<i>Gesamtumsatz in Euro</i>	<i>Umsatz bei Dienstleistungen gemäß Artikel 252, in Euro</i>
1.	€	€

2.	€.....	€.....
3.	€.....	€.....
4.	€.....	€.....
5.	€.....	€.....
Gesamtumsatz bei Dienstleistungen gem. Art. 252 in den fünf Geschäftsjahren:		€.....

- 32) bezugnehmend auf die **Anforderung gemäß Punkt 6.2 a)** der Ausschreibung, in den der Veröffentlichung der Ausschreibung vorangegangenen zehn Jahren Dienstleistungen gemäß Art. 252 des D.P.R. Nr. 207/2010 für Arbeiten der Klasse IX Kategorie C „Galerien, unterirdische und Unterwasserwerke, spezielle Fundamente“ mit folgender Gesamtauftragssumme der Arbeiten durchgeführt zu haben:

<i>Kurzbezeichnung des Bauvorhabens</i>	<i>Auftraggeber</i>	<i>Art der durchgeführten Ingenieurdienstleistungen (Planung, örtliche Bauaufsicht etc.)</i>	<i>Auftragssumme der Arbeiten der Kl. IX Kat. C</i>
			€.....
			€.....
			€.....
			€.....
Gesamtauftragssumme der Arbeiten der Kl. IX Kat. C, für die die Ingenieurdienstleistungen durchgeführt wurden:			€.....

- 33) bezugnehmend auf die **Anforderung gemäß Punkt 6.2 b)** der Ausschreibung, in den der Veröffentlichung der ggst. Ausschreibung vorangegangenen zehn Jahren eine oder zwei Dienstleistungen gemäß Art. 252 des D.P.R. Nr. 207/2010 für Arbeiten der **Klasse IX Kategorie C „Galerien, unterirdische und Unterwasserwerke, spezielle Fundamente“** mit der jeweiligen nachstehend angeführten Auftragssumme durchgeführt zu haben:

<i>Dienstleistung</i>	<i>Kurzbezeichnung des Bauvorhabens</i>	<i>Auftraggeber</i>	<i>Art der durchgeführten Ingenieurdienstleistungen (Planung, örtliche Bauaufsicht etc.)</i>	<i>Auftragssumme der Arbeiten der Kl. IX Kat. C</i>
1°				
2°				

- 34) bezugnehmend auf die **Anforderung gemäß Punkt 6.2 c)** der Ausschreibung, in den besten drei Jahren des der Veröffentlichung der ggst. Ausschreibung vorangegangenen Fünfjahreszeitraums im Jahresdurchschnitt **Einheiten** an technischem Personal eingesetzt zu haben (inkl. ausschließlich aktive Gesellschafter, Angestellte, Konsulenten mit Jahresverträgen und Projektmitarbeiter gemäß Art. 263, Absatz 1 lit. d) des D.P.R. 207/2010), **welche sich aus der Summe**

des in den berücksichtigten Jahren (beste drei Geschäftsjahre im Fünfjahreszeitraum) eingesetzten Personals dividiert durch die Anzahl der Jahre (drei) ergeben;

- 35) *(nur im Fall von zeitweiligen Bietergemeinschaften)* dass das federführende Unternehmen die unter Punkt 6.1 und 6.2 a) der Ausschreibung angeführten Anforderungen im Ausmaß von mindestens 40% erfüllt und dass der übrige Prozentsatz von den anderen Mitgliedern der Bietergemeinschaft erfüllt wird, wobei die Bietergemeinschaft in ihrer Gesamtheit die Erfüllung von 100% der vorgenannten Anforderungen nachweisen muss.

Mitteilung gemäß Artikel 13 G.v.D. Nr. 196 vom 30/06/2003 „Datenschutzkodex“

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden, sowohl mit als auch ohne Hilfe elektronischer Mittel zur Durchführung der institutionellen Tätigkeiten in Bezug auf das vorliegende Verfahren sowie auf eventuelle, daraus folgende Verwaltungs- und Rechtsverfahren bearbeitet (einschließlich jener, die vom Gesetz 241/90 über das Recht auf Zugang zu Verwaltungsunterlagen vorgesehen sind), um die diesbezügliche Sicherheit und Vertraulichkeit zu garantieren und jedenfalls unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen. Die gemäß D.P.R. 445/2000 und D.P.R. 412/2000 gesammelten gerichtlichen Daten werden in Übereinstimmung mit dem G.v.D. Nr. 196/2003 verarbeitet. In Bezug auf die oben genannten Daten kann der/die Betroffene die von Art. 7 des genannten G.v.D. vorgesehenen Rechte ausüben. Inhaber der Datenverarbeitung ist die Galleria di Base del Brennero Brenner Basistunnel BBT SE. Der Verantwortliche ist der in der Ausschreibung angeführte Verfahrensverantwortliche.

DATUM

UNTERSCHRIFT

Hinweise:

- 1. Dem vorliegenden „Teilnahmeantrag und entsprechende Erklärungen“ ist, bei sonstigem Ausschluss, eine nicht beglaubigte Kopie des gültigen Personalausweises des Unterfertigten beizuschließen.**
- 2. Wird der vorliegende „Teilnahmeantrag und entsprechende Erklärungen“ von einer bereits gebildeten zeitweiligen Bietergemeinschaft unterfertigt, sind der Gründungsvertrag und die Sondervollmacht mit Vertretungsbefugnis im Original (beglaubigte Privaturkunde) oder in beglaubigter Kopie entsprechend den Vorgaben des D.P.R. Nr. 445/2000 idgF beizuschließen;**
- 3. Wird der vorliegende „Teilnahmeantrag und entsprechende Erklärungen“ von einem Prokuristen unterfertigt, ist die Vollmacht im Original oder in beglaubigter Kopie beizuschließen.**

**WEITERE ERKLÄRUNGEN BETREFFEND DIE ERFÜLLUNG DER IN ART. 38 DES G.v.D. 163/2006
VORGESEHENEN ALLGEMEINEN ANFORDERUNGEN**

Diese sind von den folgenden Personen abzugeben:

- **Freiberufler einer an der ggst. Ausschreibung teilnehmenden Bürogemeinschaft gemäß Gesetz 1815/39, die nicht bereits den „Teilnahmeantrag und entsprechende Erklärungen“ unterfertigt haben, da dieser von einem anderen Freiberufler in Vertretung derselben Bürogemeinschaft unterfertigt wurde;**
- **Freiberufler, die Gesellschafter einer an der ggst. Ausschreibung teilnehmenden Freiberuflergesellschaft sind und nicht bereits den „Teilnahmeantrag und entsprechende Erklärungen“ unterfertigt haben, da dieser von einem anderen Freiberufler in Vertretung derselben Freiberuflergesellschaft unterfertigt wurde;**
- **Freiberufler, die in der Namensliste der Freiberufler angeführt sind und den „Teilnahmeantrag und Erklärungen als Beilage“ nicht unterfertigt haben;**
- **die von einem dauerhaften Konsortium als Ausführende der Dienstleistungen angegebenen Konsortiumsmitglieder.**

**An die Galleria di Base del Brennero
Brenner Basistunnel BBT SE**

Gegenstand des Auftrages: Ausführungsplanung und sonstige Ingenieurleistungen betreffend die Baulose Mauts II und Mauts III des Brenner Basistunnels.

Der Unterfertigte _____
geboren am _____ in _____
als _____
des _____ Büros/Gesellschaft
/Konsortium/..... _____
mit Sitz in _____
Straße _____ PLZ _____
Steuernr. _____
Mehrwertsteuernr. _____
Tätigkeitscode _____

ERKLÄRT

in Zusammenhang mit der ggst. Ausschreibung

gemäß Art. 46 und 47 des D.P.R. Nr. 445 vom 28.12.2000, im Bewusstsein der von Artikel 76 des besagten D.P.R. vorgesehenen strafrechtlichen Folgen bei Falscherklärungen bzw. bei Erstellung oder Verwendung von falschen Unterlagen,

1) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. a) sich in keinem Konkursverfahren, in keiner Zwangsliquidation und in keinem Vergleichsverfahren zu befinden und dass kein Verfahren für die Erklärung einer dieser Situationen anhängig ist;

2) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. b) dass ihm/ihr gegenüber kein Verfahren zur Anwendung einer präventiven Maßnahme gemäß Artikel 3 des Gesetzes Nr. 1423 vom 27. Dezember 1956 bzw. zur Anwendung eines der Hinderungsgründe gemäß Art. 10 des Gesetzes Nr. 575/65 anhängig ist;

3) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. c) betreffend den strafrechtlichen Status:

(das zutreffende Feld ankreuzen):

☐ dass ihm/ihr gegenüber keine rechtskräftigen Strafurteile bzw. unwiderruflich gewordene Strafbefehle bzw. Urteile auf Strafzumessung auf Antrag gemäß Artikel 444 ital. StPO erlassen wurden oder, sollten diese erlassen worden sein, die Straftat straffrei gestellt wurde oder eine Rehabilitierung erfolgt ist oder die Straftat nach der Verurteilung als erloschen erklärt oder die Verurteilung selbst widerrufen wurde;

oder alternativ

☐ dass ihm/ihr gegenüber folgende rechtskräftige Strafurteile oder unwiderruflich gewordene Strafbefehle oder Urteile auf Strafzumessung auf Antrag gemäß Artikel 444 ital. StPO erlassen wurden:

- Art der Maßnahme: _____
- Rechtsbestimmung, gegen die verstoßen wurde: _____
- Art der Straftat: _____
- Verhängte Strafe (die Strafe ist anzugeben, auch wenn die Vergünstigungen „Strafaussetzung“ und „Nichterwähnung“ gewährt wurden): _____
- Datum der Maßnahme: _____;
- Etwaige Maßnahme zur Löschung der Straftat: _____
- Art der Maßnahme: _____
- Rechtsbestimmung, gegen die verstoßen wurde: _____
- Art der Straftat: _____
- Verhängte Strafe (die Strafe ist anzugeben, auch wenn die Vergünstigungen „Strafaussetzung“ und „Nichterwähnung“ gewährt wurden): _____
- Datum der Maßnahme: _____;
- Etwaige Maßnahme zur Löschung der Straftat: _____

4) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. d), nicht gegen das Verbot der treuhänderischen Eintragung gemäß Artikel 17 des Gesetzes Nr. 55 vom 19. März 1990 verstoßen zu haben;

5) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. e) keine nachweislich festgestellten schwerwiegenden Verstöße gegen die Sicherheitsbestimmungen und gegen jegliche sonstige Verpflichtungen im Bereich der Vorschriften der Arbeitsgesetzgebung, welche aus den Daten der Aufsichtsbehörde hervorgehen, begangen zu haben;

6) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. f) bei der Durchführung der von der BBT SE in Auftrag gegebenen Arbeiten nicht grob fahrlässig oder in bösem Glauben gehandelt zu haben;

7) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. f) keinen schweren Fehler bei der Ausübung der eigenen beruflichen Tätigkeit begangen zu haben;

8) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. g) keine nachweislich festgestellten schwerwiegenden Verstöße gegen die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben, gemäß der italienischen Gesetzgebung bzw. der jenes Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, begangen zu haben;

9) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. h) dass keine Eintragung im digitalen Register vorliegt, die den Ausschluss von den Ausschreibungsverfahren aufgrund von Falscherklärungen und Vorlage von falschen Unterlagen betreffend die für die Teilnahme an den Ausschreibungs- und Vergabeverfahren für Subaufträge relevanten Anforderungen und Bedingungen mit sich bringt;

10) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. i) keine nachweislich festgestellten schwerwiegenden Verstöße gegen die Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungs- und Pensionsbeiträgen, gemäß der italienischen Gesetzgebung bzw. der jenes Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, begangen zu haben;

11) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. l) die Vorschriften des Rechtes der Behinderten auf Arbeit gemäß Gesetz Nr. 68 vom 12. März 1999 eingehalten zu haben;

12) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. m) dass keine Verbotsstrafe gemäß Art. 9 Absatz 2 lit. c) des G.v.D. Nr. 231 vom 8.6.2001 oder eine sonstige Strafe verhängt wurde, welche das Verbot mit sich bringt, mit der öffentlichen Verwaltung Verträge abzuschließen, einschließlich der Verbotsmaßnahme gemäß Art. 36-bis, Absatz 1 des Gesetzesdekrets Nr. 223 vom 4.7.2006, umgewandelt mit Abänderungen vom Gesetz Nr. 248 vom 4.8.2006;

13) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. m-bis) dass im digitalen Register keine Eintragung aufgrund von Falscherklärungen oder falschen Unterlagen zum Zweck der Ausstellung der SOA-Bescheinigung vorliegt;

14) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. m-ter) erklärt er/sie, dass:
(das zutreffende Feld ankreuzen)

☐ er/sie nicht Opfer der von den Artikeln 317 und 629 StGB vorgesehenen und geahndeten Straftaten (Amtsmissbrauch und Erpressung), verschärft gemäß Artikel 7 des GD Nr. 152 vom 13. Mai 1991, umgewandelt, mit Abänderungen, vom Gesetz Nr. 203 vom 12. Juli 1991, gewesen ist;

oder alternativ

☐ er/sie Opfer der von den Artikeln 317 und 629 StGB vorgesehenen und geahndeten Straftaten (Amtsmissbrauch und Erpressung), verschärft gemäß Artikel 7 des GD Nr. 152 vom 13. Mai 1991, umgewandelt, mit Abänderungen, vom Gesetz Nr. 203 vom 12. Juli 1991, gewesen ist und die Tatbestände bei der Gerichtsbehörde angezeigt hat;

oder alternativ

☐ er/sie als Opfer der von den Artikeln 317 und 629 StGB vorgesehenen und geahndeten Straftaten (Amtsmissbrauch und Erpressung), verschärft gemäß Artikel 7 des GD Nr. 152 vom 13. Mai 1991, umgewandelt, mit Abänderungen, vom Gesetz Nr. 203 vom 12. Juli 1991, die Tatbestände bei der Gerichtsbehörde nicht angezeigt hat, da ein Haftungsbefreiungsgrund gemäß Artikel 4, erster Absatz, des Gesetzes Nr. 689 vom 24. November 1981 festgestellt wurde.

15) (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. m-quater) erklärt er/sie, dass:
(das zutreffende Feld ankreuzen)

☐ sich mit keinem Subjekt in einer Kontrollsituation im Sinne des Art. 2359 des ital. ZGB zu befinden, und das Angebot eigenständig erstellt zu haben;

oder alternativ

☐ über keine Teilnahme von Rechtssubjekten am gleichen Verfahren in Kenntnis zu sein, die sich mit ihm/ihr in einer der Kontrollsituationen im Sinne des Art. 2359 des ital. ZGB befinden, und das Angebot eigenständig erstellt zu haben;

oder alternativ

☐ über eine Teilnahme von folgenden Rechtssubjekten am gleichen Verfahren in Kenntnis zu sein, die sich mit ihm/ihr in einer der Kontrollsituationen im Sinne des Art. 2359 des ital. ZGB befinden, und das Angebot eigenständig erstellt zu haben:

16) sich zu verpflichten, innerhalb der von der BBT SE vorgegebenen Frist sämtliche für die Überprüfung der getätigten Angaben erforderlichen Unterlagen zu liefern.

Mitteilung gemäß Artikel 13 G.v.D. Nr. 196 vom 30/06/2003 „Datenschutzkodex“

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden, sowohl mit als auch ohne Hilfe elektronischer Mittel zur Durchführung der institutionellen Tätigkeiten in Bezug auf das vorliegende Verfahren sowie auf eventuelle, daraus folgende Verwaltungs- und Rechtsverfahren bearbeitet (einschließlich jener, die vom Gesetz 241/90 über das Recht auf Zugang zu Verwaltungsunterlagen vorgesehen sind), um die diesbezügliche Sicherheit und Vertraulichkeit zu garantieren und jedenfalls unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen. Die gemäß D.P.R. 445/2000 und D.P.R. 412/2000 gesammelten gerichtlichen Daten werden in Übereinstimmung mit dem G.v.D. Nr. 196/2003 verarbeitet. In Bezug auf die oben genannten Daten kann der/die Betroffene die von Art. 7 des genannten G.v.D. vorgesehenen Rechte ausüben. Inhaber der Datenverarbeitung ist die Galleria di Base del Brennero Brenner Basistunnel BBT SE. Der Verantwortliche ist der in der Ausschreibung angeführte Verfahrensverantwortliche.

DATUM

UNTERSCHRIFT

Hinweise:

1. Den vorliegenden Erklärungen ist, bei sonstigem Ausschluss, eine nicht beglaubigte Kopie des gültigen Personalausweises des Unterfertigten beizuschließen.

WEITERE ERKLÄRUNGEN BETREFFEND DIE ERFÜLLUNG DER IN ART. 38 ABSATZ 1 LIT. B) UND C) UND M-TER) DES G.v.D. 163/2006 VORGESEHENEN ALLGEMEINEN ANFORDERUNGEN

Diese sind von den folgenden Personen abzugeben:

- alle Gesellschafter, technischen Leiter und Geschäftsführer mit Vertretungsbefugnissen der Ingenieurgesellschaften;
- alle Gesellschafter und Geschäftsführer mit Vertretungsbefugnissen der Freiberuflergesellschaften;
- im Allgemeinen alle in Art. 38, Absatz 1 lit. b) des G.v.D. 163/2006 angeführten Personen (Inhaber oder technischer Leiter im Fall von Einzelunternehmen; die Gesellschafter oder der technische Leiter im Fall von Offenen Handelsgesellschaften, die Komplementäre oder der technische Leiter im Fall von Kommanditgesellschaften, die Geschäftsführer mit Vertretungsbefugnissen oder der technische Leiter oder der Alleingesellschafter als natürliche Person bzw. der Mehrheitsaktionär im Fall von Gesellschaften mit weniger als vier Gesellschaftern bei sonstigen Gesellschaften).

**An die Galleria di Base del Brennero
Brenner Basistunnel BBT SE**

Gegenstand des Auftrages: Ausführungsplanung und sonstige Ingenieurleistungen betreffend die Baulose Mauts II und Mauts III des Brenner Basistunnels.

Der Unterfertigte _____

geboren am _____ in _____

als **(Zutreffendes ankreuzen)**

- ☐ Gesellschafter
- ☐ Technischer Leiter
- ☐ Geschäftsführer mit Vertretungsbefugnis

der Gesellschaft _____

mit Sitz in (italienische Gemeinde oder ausländischer Staat)

Straße _____ PLZ _____

ERKLÄRT

in Zusammenhang mit der ggst. Ausschreibung

gemäß Art. 46 und 47 des D.P.R. Nr. 445 vom 28.12.2000, im Bewusstsein der von Artikel 76 des besagten D.P.R. vorgesehenen strafrechtlichen Folgen bei Falscherklärungen bzw. bei Erstellung oder Verwendung von falschen Unterlagen

1. **(gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. b)** dass ihm/ihr gegenüber kein Verfahren zur Anwendung einer präventiven Maßnahme gemäß Artikel 3 des Gesetzes Nr. 1423 vom 27. Dezember 1956 bzw. zur Anwendung eines der Hinderungsgründe gemäß Art. 10 des Gesetzes Nr. 575/65 anhängig ist;

2. **(gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. c)** erklärt er/sie, dass:
(das zutreffende Feld ankreuzen)

☐ ihm/ihr gegenüber keine rechtskräftigen Strafurteile bzw. unwiderruflich gewordene Strafbefehle bzw. Urteile auf Strafzumessung auf Antrag gemäß Artikel 444 ital. StPO erlassen wurden oder, sollten diese erlassen worden sein, eine Rehabilitierung gemäß Art. 178 erfolgt ist oder die Straftat mit Feststellungsurteil der zuständigen Gerichtsbehörde als erloschen erklärt wurde;

☐ ihm/ihr gegenüber folgende rechtskräftige Strafurteile oder unwiderruflich gewordene Strafbefehle oder Urteile auf Strafzumessung auf Antrag gemäß Artikel 444 ital. StPO erlassen wurden:

- Art der Maßnahme: _____
- Rechtsbestimmung, gegen die verstoßen wurde: _____

- Art der Straftat: _____
- Verhängte Strafe (die Strafe ist anzugeben, auch wenn die Vergünstigungen „Strafaussetzung“ und „Nichterwähnung“ gewährt wurden): _____
- Datum der Maßnahme: _____;
- Etwaige Maßnahme zur Löschung der Straftat: _____
- Art der Maßnahme: _____
- Rechtsbestimmung, gegen die verstoßen wurde: _____
- Art der Straftat: _____
- Verhängte Strafe (die Strafe ist anzugeben, auch wenn die Vergünstigungen „Strafaussetzung“ und „Nichterwähnung“ gewährt wurden): _____
- Datum der Maßnahme: _____;
- Etwaige Maßnahme zur Löschung der Straftat: _____

3. (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. m-ter) erklärt er/sie, dass:

(das zutreffende Feld ankreuzen)

☐ er/sie nicht Opfer der von den Artikeln 317 und 629 StGB vorgesehenen und geahndeten Straftaten (Amtsmissbrauch und Erpressung), verschärft gemäß Artikel 7 des GD Nr. 152 vom 13. Mai 1991, umgewandelt, mit Abänderungen, vom Gesetz Nr. 203 vom 12. Juli 1991, gewesen ist;

oder alternativ

☐ er/sie Opfer der von den Artikeln 317 und 629 StGB vorgesehenen und geahndeten Straftaten (Amtsmissbrauch und Erpressung), verschärft gemäß Artikel 7 des GD Nr. 152 vom 13. Mai 1991, umgewandelt, mit Abänderungen, vom Gesetz Nr. 203 vom 12. Juli 1991, gewesen ist und die Tatbestände bei der Gerichtsbehörde angezeigt hat;

oder alternativ

☐ er/sie als Opfer der von den Artikeln 317 und 629 StGB vorgesehenen und geahndeten Straftaten (Amtsmissbrauch und Erpressung), verschärft gemäß Artikel 7 des GD Nr. 152 vom 13. Mai 1991, umgewandelt, mit Abänderungen, vom Gesetz Nr. 203 vom 12. Juli 1991, die Tatbestände bei der Gerichtsbehörde nicht angezeigt hat, da ein Haftungsbefreiungsgrund gemäß Artikel 4, erster Absatz, des Gesetzes Nr. 689 vom 24. November 1981 festgestellt wurde.

Mitteilung gemäß Artikel 13 G.v.D. Nr. 196 vom 30/06/2003 „Datenschutzkodex“

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden, sowohl mit als auch ohne Hilfe elektronischer Mittel zur Durchführung der institutionellen Tätigkeiten in Bezug auf das vorliegende Verfahren sowie auf eventuelle, daraus folgende Verwaltungs- und Rechtsverfahren bearbeitet (einschließlich jener, die vom Gesetz 241/90 über das Recht auf Zugang zu Verwaltungsunterlagen vorgesehen sind), um die diesbezügliche Sicherheit und Vertraulichkeit zu garantieren und jedenfalls unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen. Die gemäß D.P.R. 445/2000 und D.P.R. 412/2000 gesammelten gerichtlichen Daten werden in Übereinstimmung mit dem G.v.D. Nr. 196/2003 verarbeitet. In Bezug auf die oben genannten Daten kann der/die Betroffene die von Art. 7 des genannten G.v.D. vorgesehenen Rechte ausüben. Inhaber der Datenverarbeitung ist die Galleria di Base del Brennero Basistunnel BBT SE. Der Verantwortliche ist der in der Ausschreibung angeführte Verfahrensverantwortliche.

DATUM

UNTERSCHRIFT

Hinweise:

1. **Den vorliegenden Erklärungen ist, bei sonstigem Ausschluss, eine nicht beglaubigte Kopie des gültigen Personalausweises des Unterfertigten beizuschließen.**
2. **Die vorliegende Erklärung ist von sämtlichen oben angeführten Personen vorzulegen, auch wenn diese ihr Amt im Jahr vor der Veröffentlichung der Ausschreibung zurückgelegt haben.**
3. **Die Erklärung ist auch von jenen Personen vorzulegen, die aufgrund einer Umgründung/Fusion/Spaltung der Gesellschaft im Jahr vor der Veröffentlichung der Ausschreibung ihr Amt zurückgelegt haben.**
4. **Der gesetzliche Vertreter, der den Teilnahmeantrag unterfertigt, kann laut den geltenden Gesetzesbestimmungen eine Erklärung zu sämtlichen in Art. 38, Absatz 1 lit. c) des G.v.D. 163/2006 angeführten Personen abgeben. Für diese Erklärung ist das nachfolgende Formular zu verwenden.**

WEITERE ERKLÄRUNGEN BETREFFEND DIE ERFÜLLUNG DER IN ART. 38 ABSATZ 1 LIT. B) UND C) UND M-TER) DES G.v.D. 163/2006 VORGESEHENEN ALLGEMEINEN ANFORDERUNGEN

Vom gesetzlichen Vertreter des Bieters, der den Teilnahmeantrag unterfertigt, und betreffend den strafrechtlichen Status folgender Personen abzugeben:

- **Gesellschafter, technische Leiter und Geschäftsführer mit Vertretungsbefugnissen der Ingenieurgesellschaften;**
- **Gesellschafter und Geschäftsführer mit Vertretungsbefugnissen der Freiberuflergesellschaften;**
- **im Allgemeinen alle in Art. 38, Absatz 1 lit. b) des G.v.D. 163/2006 angeführten Personen (Inhaber oder technischer Leiter im Fall von Einzelunternehmen; die Gesellschafter oder der technische Leiter im Fall von Offenen Handelsgesellschaften, die Komplementäre oder der technische Leiter im Fall von Kommanditgesellschaften, die Geschäftsführer mit Vertretungsbefugnissen oder der technische Leiter oder der Alleingesellschafter als natürliche Person bzw. der Mehrheitsaktionär im Fall von Gesellschaften mit weniger als vier Gesellschaftern bei sonstigen Gesellschaften).**

**An die Galleria di Base del Brennero
Brenner Basistunnel BBT SE**

Gegenstand des Auftrages: Ausführungsplanung und sonstige Ingenieurleistungen betreffend die Baulose Mauts II und Mauts III des Brenner Basistunnels.

Der Unterfertigte _____
geboren am _____ in _____
als _____
der Gesellschaft _____
mit Sitz in (italienische Gemeinde oder ausländischer Staat)

Straße _____ PLZ _____

ERKLÄRT

in Zusammenhang mit der ggst. Ausschreibung

gemäß Art. 46 und 47 des D.P.R. Nr. 445 vom 28.12.2000, im Bewusstsein der von Artikel 76 des besagten D.P.R. vorgesehenen strafrechtlichen Folgen bei Falscherklärungen bzw. bei Erstellung oder Verwendung von falschen Unterlagen

1. **(gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. b)** dass gegen keine der in Art. 38, Absatz 1, lit. b) angeführten Personen ein Verfahren zur Anwendung einer präventiven Maßnahme gemäß Artikel 3 des Gesetzes Nr. 1423 vom 27. Dezember 1956 bzw. zur Anwendung eines der Hinderungsgründe gemäß Art. 10 des Gesetzes Nr. 575/65 anhängig ist;
2. **(gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. c)** erklärt er/sie, dass:
(das zutreffende Feld ankreuzen)

(FALL 2.a: wenn gegen die in Art. 38, Absatz 1, lit. c) des G.v.D. 163/2006 angeführten Personen – welche derzeit im Amt sind oder dieses im Jahr vor der Veröffentlichung der Ausschreibung zurückgelegt haben – keine Strafurteile erlassen wurden bzw., sollten diese erlassen worden sein, eine Rehabilitierung erfolgt ist, die Straftat gelöscht, die Verurteilung widerrufen oder die Straftat straffrei gestellt wurde)

☐ gegen folgende Personen, die derzeit im Amt sind oder dieses im vergangenen Jahr zurückgelegt haben:

Name	Geburtsdatum und -ort	Funktion (Gesellschafter, technischer Leiter oder Geschäftsführer mit Vertretungsbefugnis)	Eventuell Datum, an dem das Amt zurückgelegt wurde

keine rechtskräftigen Strafurteile bzw. unwiderruflich gewordene Strafbefehle bzw. Urteile auf Strafzumessung auf Antrag gemäß Artikel 444 ital. StPO erlassen wurden oder, sollten diese erlassen worden sein, eine Rehabilitierung gemäß Art. 178 erfolgt ist, die Straftat mit Feststellungsurteil der zuständigen Gerichtsbehörde als erloschen erklärt, die Verurteilung widerrufen oder die Straftat straffrei gestellt wurde;

(FALL 2.b wenn gegen die in Art. 38, Absatz 1 lit. c) des G.v.D. 163/2006 angeführten Personen – welche derzeit im Amt sind oder dieses im Jahr vor der Veröffentlichung der Ausschreibung zurückgelegt haben – Strafurteile erlassen wurden)

☐ gegen folgende Personen, die derzeit im Amt sind oder dieses im vergangenen Jahr zurückgelegt haben, folgende rechtskräftige Strafurteile oder unwiderruflich gewordene Strafbefehle oder Urteile auf Strafzumessung auf Antrag gemäß Artikel 444 ital. StPO erlassen wurden:

➤ **Personen, die derzeit im Amt sind:**

- Herr _____ geboren in _____ am _____ in seiner Funktion als _____, (genaue Angabe der Funktion):
- Art der Maßnahme: _____
- Rechtsbestimmung, _____ gegen _____ die _____ verstoßen wurde: _____
- Art der Straftat: _____
- Verhängte Strafe (die Strafe ist anzugeben, auch wenn die Vergünstigungen „Strafaussetzung“ und „Nichterwähnung“ gewährt wurden): _____
- Datum der Maßnahme: _____;
- Etwaige Maßnahme zur Löschung der Straftat: _____

➤ **Personen, die ihr Amt im Jahr vor der Veröffentlichung der Ausschreibung zurückgelegt haben:**

- Herr _____ geboren in _____ am _____ in seiner Funktion als _____, das Amt zurückgelegt am _____ (genaue Angabe der Funktion):
- Art der Maßnahme: _____
- Rechtsbestimmung, _____ gegen _____ die _____ verstoßen wurde: _____
- Art der Straftat: _____
- Verhängte Strafe (die Strafe ist anzugeben, auch wenn die Vergünstigungen „Strafaussetzung“ und „Nichterwähnung“ gewährt wurden): _____
- Datum der Maßnahme: _____;
- Etwaige Maßnahme zur Löschung der Straftat: _____

und dass in diesem Fall

das Unternehmen folgende Schritte bzw. Maßnahmen zur vollständigen und tatsächlichen Distanzierung vom strafrechtlich verfolgten Verhalten ergriffen hat:

4. (gemäß G.v.D. 163/06 Art. 38, Abs. 1, lit. m-ter) erklärt er/sie, dass:
(das zutreffende Feld ankreuzen)

☐ er/sie nicht Opfer der von den Artikeln 317 und 629 StGB vorgesehenen und geahndeten Straftaten (Amtsmissbrauch und Erpressung), verschärft gemäß Artikel 7 des GD Nr. 152 vom 13. Mai 1991, umgewandelt, mit Abänderungen, vom Gesetz Nr. 203 vom 12. Juli 1991, gewesen ist;

oder alternativ

☐ er/sie Opfer der von den Artikeln 317 und 629 StGB vorgesehenen und geahndeten Straftaten (Amtsmissbrauch und Erpressung), verschärft gemäß Artikel 7 des GD Nr. 152 vom 13. Mai 1991, umgewandelt, mit Abänderungen, vom Gesetz Nr. 203 vom 12. Juli 1991, gewesen ist und die Tatbestände bei der Gerichtsbehörde angezeigt hat;

oder alternativ

☐ er/sie als Opfer der von den Artikeln 317 und 629 StGB vorgesehenen und geahndeten Straftaten (Amtsmissbrauch und Erpressung), verschärft gemäß Artikel 7 des GD Nr. 152 vom 13. Mai 1991, umgewandelt, mit Abänderungen, vom Gesetz Nr. 203 vom 12. Juli 1991, die Tatbestände bei der Gerichtsbehörde nicht angezeigt hat, da ein Haftungsbefreiungsgrund gemäß Artikel 4, erster Absatz, des Gesetzes Nr. 689 vom 24. November 1981 festgestellt wurde.

Mitteilung gemäß Artikel 13 G.v.D. Nr. 196 vom 30/06/2003 „Datenschutzkodex“

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden, sowohl mit als auch ohne Hilfe elektronischer Mittel zur Durchführung der institutionellen Tätigkeiten in Bezug auf das vorliegende Verfahren sowie auf eventuelle, daraus folgende Verwaltungs- und Rechtsverfahren bearbeitet (einschließlich jener, die vom Gesetz 241/90 über das Recht auf Zugang zu Verwaltungsunterlagen vorgesehen sind), um die diesbezügliche Sicherheit und Vertraulichkeit zu garantieren und jedenfalls unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen. Die gemäß D.P.R. 445/2000 und D.P.R. 412/2000 gesammelten gerichtlichen Daten werden in Übereinstimmung mit dem G.v.D. Nr. 196/2003 verarbeitet. In Bezug auf die oben genannten Daten kann der/die Betroffene die von Art. 7 des genannten G.v.D. vorgesehenen Rechte ausüben. Inhaber der Datenverarbeitung ist die Galleria di Base del Brennero Brenner Basistunnel BBT SE. Der Verantwortliche ist der in der Ausschreibung angeführte Verfahrensverantwortliche.

DATUM

UNTERSCHRIFT

Hinweise:

- 1. Den vorliegenden Erklärungen ist, bei sonstigem Ausschluss, eine nicht beglaubigte Kopie des gültigen Personalausweises des Unterfertigten beizuschließen.**